



## SEKTION BERN



## Mitglieder- versammlung 2017 vom 27. April 2017

Am 27. April 2017 fand die jährliche Mitgliederversammlung im Restaurant Altes Tramdepot statt. Neben dem statutarischen und informativen Teil kam auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz.

Nora Bienz wurde mit grossem Applaus als Präsidentin wiedergewählt. Sie ist seit der Mitgliederversammlung 2015 Präsidentin des VSAO Bern und leitet die Geschicke unserer Sektion mit viel Freude und Engagement.

Aus dem Vorstand sind vier Mitglieder zurückgetreten, nämlich Lea Attias, Michelle Grämiger, Eva Maria Moser Schaub und Angelica Ramseyer. Wir danken allen für die engagierte Mitarbeit im Vorstand!

Neu wurden in den Vorstand Anna Meister, Valentine Mercier und Anne Lafranchi



*Tombola 2017*

gewählt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen. Es ist sehr erfreulich, dass sich immer wieder Mitglieder für die Mitarbeit im Vorstand interessieren. Die aktuelle Vorstandsliste findet Ihr auf unserer Website [www.vsao-bern.ch](http://www.vsao-bern.ch).

Rosmarie Glauser informierte über den GAV 2018. Detaillierte Informationen dazu findet Ihr im zweiten Teil des Artikels. Mit der Unterzeichnung des Gesamtarbeitsvertrags 2018 ist Rosmarie Glausers Tätigkeit für den VSAO Bern beendet. Als Dankeschön für ihr grosses Engagement wurde ihr ein Blumenstrauss überreicht und sie wurde mit Applaus verabschiedet.

Über das Teilzeitprojekt referierte Benjamin Hess. Die Projektplanung ist im Moment intensiv am Laufen, und als erste Klinik konnte das Notfallzentrum des Inselspitals gewonnen werden. Ziel ist es, dass auch noch ein Regionalspital zur Mitarbeit bewogen werden kann. Wir werden im VSAO-Journal laufend über den aktuellen Stand des Projekts informieren.

Wie jedes Jahr fand im Anschluss an das Abendessen die beliebte Tombola statt. Und wer die diesjährige Tombola verpasst hat: Die nächste Mitgliederversammlung findet am 26. April 2018 statt!

## Gesamtarbeits- vertrag 2018

Der Gesamtarbeitsvertrag 2018 ist unterzeichnet und wurde am 5. April 2017 den Medien präsentiert. Ihm werden ab dem 1. Januar 2018 rund 18 000 Mitarbeitende



*Titelblatt des GAV 2018*

# COACHING

## Arztberuf & Familie/Privatleben

### Telefonische Beratung:

**044 462 71 23 • [info@und-online.ch](mailto:info@und-online.ch)**

Wie bringe ich Familie, Freizeit und Beruf unter einen Hut? Wie steige ich nach der Babypause wieder ein? Wie meistere ich die täglichen Herausforderungen? Antworten und Lösungsvorschläge auf diese und weitere Fragen bietet der VSAO seinen Mitgliedern im Rahmen eines kostenlosen Coachings an. Die Beratung erfolgt telefonisch durch die Fachstelle UND.

Erfahren Sie mehr über dieses Beratungsangebot des VSAO auf unserer Website [www2.vsao.ch](http://www2.vsao.ch) unter der Rubrik Arztberuf & Familie/Privatleben.

unterstehen, die von den fortschrittlichen Arbeitsbedingungen profitieren können. Vieles bleibt beim Altbewährten, für die Ärzte sind vor allem die folgenden Verbesserungen relevant:

- **Mutterschaft:** Verbesserter Anstellungsschutz für befristet angestellte Mitarbeitende. Wenn der Ablauf des Vertrags in die Zeit der Schwangerschaft bzw. des Mutterschaftsurlaubes fällt, kann der Vertrag bis zu dessen Ende verlängert werden. **Fällt der Vertragsablauf in die Zeit nach der 30. Schwangerschaftswoche, wird der Vertrag in jedem Fall verlängert.** In der Insel-Gruppe gilt weiterhin, dass der Vertrag unabhängig von der Schwangerschaftswoche verlängert wird.
- **Ferienbezug Assistenzärztinnen und -ärzte:** Assistenzärztinnen und -ärzte mit befristeten Stellen müssen ihre Ferien während der Anstellungsdauer beziehen. Eine Auszahlung ist nur mit der Zustimmung der Assistenzärztinnen und -ärzte möglich.
- **Bezahlte Pausen:** Die Regelung ist klarer und verständlicher formuliert, so dass diese Regelung zu keinen Diskussionen mehr Anlass geben sollte.
- **Arbeitszeit:** Die Arbeitszeit für Assistenz- und für Oberärztinnen und -ärzte bleibt unverändert. Neu ist klar definiert, dass als Kompensation für die höhere Arbeitszeit fünf bzw. sieben zusätzliche Ferientage (bisher Kompensationstage) gewährt werden.

**Wichtigste Änderung für alle Mitarbeitenden ist die Einführung des neuen Lohnmodells.** Anstelle der bisher 30 Gehaltsklassen mit je 80 Gehaltsstufen wird ein schlankeres **Lohnbandsystem Grundlage** für die Entlohnung bilden. Es wird 18 Lohnbänder geben, wobei die Nummerierung der bisherigen Gehaltsklassen grösstenteils übernommen wird. Aus Gehaltsklasse 21 wird also beispielsweise Lohnband 21. Auch das jeweilige Lohnbandminimum und -maximum entspricht den bisherigen Gehaltsklassen. Die aktuellen Löhne werden unverändert ins neue System überführt. Der Lohnaufstieg erfolgt aber neu nicht mehr in Stufen, sondern orientiert sich an der so genannten Tendenzkurve. Diese Kurve ergibt sich aus der Zusammenfassung aller Löhne einer bestimmten Funktion in einem bestimmten Betrieb.

Die **Einstufung** erfolgt gemäss den im GAV festgehaltenen Kriterien. Wichtig ist dabei, dass neben Erfahrung, Alter und Leistung auch ein interner und externer Lohnvergleich stattfindet und es entsprechend noch wichtiger wird, dass man seinen Einstiegslohn verhandelt.

Die **Lohnentwicklung** erfolgt wie bis anhin generell oder individuell und die Kriterien für die persönliche Lohnentwicklung sind im GAV festgehalten (Leistung und Verhalten, Berufserfahrung und Alter, Lage im Lohnband). Die für die Lohnentwicklung zur Verfügung stehen-

den Prozentsätze werden wie bis anhin in jährlichen Verhandlungen mit den Personalverbänden festgelegt. Die Assistenzärzte haben weiterhin einen fixen jährlichen Gehaltsanstieg von drei Prozent in den ersten sechs Weiterbildungsjahren.

Wir sind bestrebt, dass das neue Lohnsystem möglichst transparent angewendet wird und unterstützen unsere Mitglieder bei Fragen rund um die Einstufung und die Lohnentwicklung sehr gerne. Weitere Informationen können die dem GAV unterstehenden Mitarbeitenden auch der Informationsbroschüre entnehmen, die sie vom Arbeitgeber erhalten haben.

Bei Fragen oder Unklarheiten zum GAV 2018 sowie zu anderen arbeitsrechtlichen Fragestellungen stehen wir sehr gerne zur Verfügung. Ihr erreicht uns per Tel. (031 381 39 39) oder Mail (junker@vsao.ch).

*Janine Junker, Rechtsanwältin,  
Co-Geschäftsführerin Sektion Bern*



**VSAO Spitalplattform**

Rate your clinic!

★★★★★

- Suchen Sie nach einem Spital in der Schweiz
- Finden Sie heraus, welche Spitäler eine Weiterbildungsstätte in Ihrer Fachrichtung anbieten oder ob es bei Ihrem zukünftigen Arbeitgeber eine hauseigene Kita gibt
- Erfahren Sie mehr über die Arbeitsbedingungen eines Spitals
- Bewerten Sie Ihre Weiterbildungsstätte und teilen Sie so Ihre Erfahrungen mit Ihren KollegInnen

<http://spitalplattform.vsao.ch>